

	<p>Objekt: Fragment (Helm)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 7794</p>
<small>Museum für Islamische Kunst, Staatliche Museen zu Berlin / Johannes Kramer [CC BY-NC-SA]</small>	

Beschreibung

Getriebenes Horn aus einer Kupferlegierung mit graviertem/ziseliertem Dekor. Die vordere Mitte ist durch eine längliche Rippe betont. Rechts und links davon sind Jagdszenen eingraviert mit Löwen, Gazellen, Hasen, Vögeln und rosettenartigen Blüten. Die rückwärtige Naht ist durch einen schmalen Fries mit geometrischen Mustern verziert. Vermutlich gehörte das Horn zu einem Helm wie I. 6836. Solche als Köpfe gearbeiteten Helme mit Hörnern beziehen sich auf den „Weißen Dämon“, den Rostam, der Held des iranischen Nationalepos Schahname, besiegt und sich dessen Macht aneignet.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferlegierung, copper alloy

Maße:

Durchmesser: 4 cm, Höhe: 17,5 cm,

Gewicht: 56 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Fragment
- Helm
- Kupferlegierung